

## Checkliste zur Aufstellung des Anhangs

### mittelgroße GmbH

---

#### Gliederung

- I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen
  - II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des JA
  - III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - IV. Erläuterungen zur Bilanz
  - V. Erläuterungen zur GuV
  - VI. Sonstige Angaben
- 

Nach § 284 I 1 HGB sind die Anhangangaben **in Reihenfolge der einzelnen Posten der Bilanz und der GuV** darzustellen. Die Pflicht zur Angabe der **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** wird ohne Bezug zu einem bestimmten Posten verstanden und ist in einem in sich geschlossenen Abschnitt des Anhangs zu machen. Innerhalb dieses Abschnitts sollte die Reihenfolge entsprechend den Vorgaben des § 284 I HGB beachtet werden.

Die Checkliste enthält eine **Spalte Vorjahr (Vj)**. Bei **originären Anhangangaben** ist **kein Vorjahresbetrag** anzugeben (Vj-Spalte: n). Bei **Ausweiswahlrechten** ist grundsätzlich die Angabe von **Vorjahreszahlen zwingend** (Vj-Spalte: ja).

Das **IDW** fordert eine Anhangangabe bei **Bestandsgefährdung** (IDW PS 270 n.F. (10.21), Tz. 9). Angegeben werden soll, dass

- das Unternehmen **bestandsgefährdet** ist,
- das Unternehmen vielleicht seine **Schulden im gewöhnlichen Geschäftsverlauf nicht wird begleichen** können,
- **was zur Bestandsgefährdung führte** und
- **was die Geschäftsführung dagegen unternimmt**.

**Die Angabe ist umstritten** (vgl. APW 1-23, Thema 1, Krieg und Krise, Was jetzt zu beachten ist, **mit Beispiel**).

---

<b>Anhang</b>		<b>§§ HGB</b>	<b>Vj.</b>	<b>erl.</b>
<b>I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen</b>				
Firma, Sitz, Registergericht und HRB (für Kleinst-KapG auf Deckblatt, da kein Anhang erstellt wird) Liquidation / Abwicklung wenn zutreffend		264 Ia	./.	
<b>II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des JA</b>				
1.	Zusätzliche Angaben wegen Generalnorm	264 II 2	n	
2.	Abweichungen von der Darstellungsstetigkeit (Gliederung Bilanz, GuV)	§ 265 I 2	n	
3.	Vergleichbarkeit mit Vorjahr (nicht vergleichbare Zahlen, Anpassung Vorjahresbeträge)	§ 265 II 2, 3	n	
4.	mehrere Geschäftszweige nach unterschiedlichen Gliederungsvorschriften	§ 265 IV 2	n	
<b>III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</b>				
1.	Angabe der auf die Posten der Bilanz und GuV angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	§ 284 II Nr. 1	n	
2.	Angabe der Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und deren Begründung und deren Einfluss auf die VFE-Lage	§ 284 II Nr. 2	n	
3.	Angabe der Unterschiedsbeträge bei Anwendung von Bewertungsvereinfachungen nach §§ 240 IV und 256, 1 HGB wenn letzter Börsen- oder Marktpreis erheblich von diesem Wert abweicht (höher ist)	§ 284 II Nr. 3	n	
4.	Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die HK	§ 284 II Nr. 4	n	
	für jeden Posten des AV gesonderte Angabe der im Gj aktivierten Fremdkapitalzinsen	§ 284 III 4	n	
5.	Erläuterung des Zeitraums der planmäßigen Abschreibung des GoFW	§ 285 Nr. 13	n	
6.	<b>bei Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Betrag der Vermögensgegenstände, Schulden, schwelende Geschäfte, mit hoher Wahrscheinlichkeit vorgesehene Transaktionen</li> <li>Absicherung welcher Risiken</li> <li>einbezogen in welche Art von Bewertungseinheit</li> <li>Höhe der abgesicherten Risiken sofern keine Angabe im Lagebericht</li> </ul>	§ 285 Nr. 23a	n	
7.	<b>für die jeweils abgesicherten Risiken:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gründe für den künftigen voraussichtlichen Ausgleich der gegenläufigen Wertentwicklungen oder Zahlungsströme,</li> <li>in welchem Umfang und</li> <li>für welchen Zeitraum</li> </ul> sofern keine Angabe im Lagebericht	§ 285 Nr. 23b	n	

Anhang			§§ HGB	Vj.	erl.
8.	Erläuterung der mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen, die in die Bewertungseinheiten einbezogen wurden, sofern keine Angabe im Lagebericht		§ 285 Nr. 23c	n	
9.	zu den Pensionsrückstellungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• angewandtes versicherungsmathematisches Berechnungsverfahren</li> <li>• die grundlegenden Annahmen der Berechnung, wie den Zinssatz, die erwarteten Lohn- und Gehaltssteigerungen und die zugrunde gelegten Sterbetafeln</li> </ul>		§ 285 Nr. 24	n	
10.	zu den Pensionsrückstellungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedsbetrag aus Abzinsung mit durchschnittlichem Marktzins der vergangenen 10 Jahre im Vergleich zu dem der vergangenen 7 Jahre, Hinweis auf Ausschüttungssperre</li> </ul>		§ 253 VI	ja	
11.	Angabe der Überdeckung, wenn eine Auflösung der Pensionsrückstellung nach BilMoG unterblieben ist, weil bis zum 31.12.2024 wieder Zuführungen erforderlich wären		Art. 67 I 4 EGHGB	n	
12.	Angabe der Unterdeckung der Pensionsrückstellung, wenn von der ratierlichen Ansammlung des Art. 67 I EGHGB bis zum 31.12.2024 Gebrauch gemacht wird.		Art. 67 II EGHGB	n	
<b>IV. Erläuterungen zur Bilanz</b>					
1.	ausschüttungsgesperzte Beträge (§ 268 VIII) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gesamtbetrag</b> und <b>Aufschlüsselung</b></li> <li>• aus der Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände des AV</li> <li>• aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Zeitwert</li> <li>• aus der Aktivierung von latenten Steuern</li> </ul>		§ 285 Nr. 28	n	
<b>Anlagevermögen</b>					
2.	Mitzugehörigkeit zu anderen Posten im AV		§ 265 III oder in Bilanz	ja	
3.	Gesonderter Ausweis zusammengefasster Posten des AV		§ 265 VII, § 266 II	ja	
4.	Darstellung Anlagespiegel, zusätzliche Aufgliederung der Abschreibungen auf die einzelnen Posten des AV (§ 284 III 3 HGB)		§ 284 III)	n	
5.	Im Fall der Aktivierung der F & E-Kosten, Angabe des Gesamtbetrags der F & E-Kosten des Gj. sowie der davon auf selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des AV entfallende Betrag		§ 285 Nr. 22	n	
6a.	Angabe BW und beizulegender Wert für <b>Finanzinstrumente im AV</b> , die nicht auf ihren beizulegenden Zeitwert abgeschrieben wurden		§ 285 Nr. 18a)	n	
6b.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angabe Gründe für das Unterlassen der Abschreibung</li> <li>• Anhaltspunkte für nicht dauernde Wertminderung</li> </ul>		§ 285 Nr. 18b)	n	

Anhang			§§ HGB	Vj.	erl
7.	Bei Anteilsbesitz, die eine Beteiligung darstellt <b>(auch unter 20% möglich):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Name, Sitz Unternehmen</li> <li>• Höhe des Anteils am Kapital</li> <li>• Eigenkapital</li> <li>• Ergebnis letztes Gj.</li> </ul>		§ 285 Nr. 11	n	Schutzklausel § 286 III, dann Angabe der Inanspruchnahme
8.	langfristige Ausleihungen gg. Gesellschafter einer GmbH		§ 42 III GmbHG oder in Bilanz	ja	
9.	<b>für jede Kategorie derivativer Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deren Art und Umfang</li> <li>• deren beizulegender Zeitwert und angewandte Bewertungsmethode</li> <li>• deren Buchwert und Bilanzposten</li> <li>• Gründe, weshalb beizulegender Zeitwert nicht bestimmt werden kann</li> </ul>		§ 285 Nr. 19	n	
10.	für Finanzinstrumente, die <b>zum beizulegenden Zeitwert</b> bewertet wurden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Annahmen anerkannter Bewertungsmethoden für jede Kategorie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• deren Art und Umfang</li> <li>• deren wesentliche Bedingungen (Höhe, Zeitpunkt, Sicherheit zukünftiger Zahlungsströme)</li> </ul> </li> </ul>		§ 285 Nr. 20	n	
11.	zu Anteilen oder Anlageaktien an <b>bestimmten Investmentvermögen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert, aufgegliedert nach Anlagezielen</li> <li>• Differenz zum Buchwert</li> <li>• für das Geschäftsjahr erfolgte Ausschüttungen</li> <li>• Beschränkungen in der Möglichkeit der täglichen Rückgabe</li> <li>• Gründe dafür, dass eine außerplanmäßige Abschreibung bei voraussichtlich nicht dauernder Wertminderung unterblieben ist</li> <li>• Anhaltspunkte für nicht dauernde Wertminderung</li> </ul>		§ 285 Nr. 26	n	
<b>Vorräte</b>					
12.	Gesonderter Ausweis der zusammengefassten Posten Vorräte		§ 265 VII, § 266 II	ja	
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
13.	Gesonderter Ausweis der zusammengefassten Posten		§ 265 VII, § 266 II	ja	
14.	Mitzugehörigkeit zu anderen Posten im UV		§ 265 III oder in Bilanz	ja	
15.	Angabe Forderungen mit RLZ > 1 Jahr		§ 268 IV 1	ja	

Anhang			§§ HGB	Vj.	erl
16.	Erläuterung antizipative sonst. Vermögensgegenstände mit größerem Umfang		§ 268 IV 2	n	
17.	Forderungen gg. Gesellschafter einer GmbH		§ 42 III GmbHG oder in Bilanz	ja	
<b>Wertpapiere</b>					
18	Gesonderter Ausweis der zusammengefassten Posten		§ 265 VII, § 266 II	ja	
19.	Mitzugehörigkeit zu anderen Posten im UV		§ 265 III oder in Bilanz	ja	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
20.	Angabe in aRap einbezogenes Disagio gem. § 250 III HGB		§ 268 VI oder in Bilanz	ja	
<b>Latente Steuern</b>					
21.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angabe auf welchen Differenzen / steuerlichen Verlustvorträgen die latenten Steuern beruhen, unabhängig davon, ob auf den Ansatz latenter Steuern nach § 274 insgesamt verzichtet wurde</li> <li>die bei der Berechnung angewandten Steuersätze</li> </ul>		§ 285 Nr. 29	n	befreit wg. § 288 II
<b>Eigenkapital</b>					
22.	Angabe des gezeichneten Kapitals in DM, sofern es noch nicht auf Euro umgestellt wurde		Art. 42 III EGHGB / Vorspalte Bilanz	ja	
23.	Gesonderter Ausweis der zusammengefassten Posten		§ 265 VII, § 266 III	ja	
24.	Betrag bei Einstellungen des Eigenkapitalanteils von Wertaufholungen in andere Gewinnrücklagen <b>(nicht mehr aus steuerlicher Gewinnermittlung)</b>		§ 29 IV 2 GmbHG Pflicht in Bilanz	ja	Wahlrecht für Anhang
25.	Bei Bilanzierung teilweiser Ergebnisverwendung: Angabe einbezogener Gewinn-, Verlustvortrag		§ 268 I 3 Pflicht in Bilanz	ja	Wahlrecht für Anhang
26.	<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b> Falls vor BilMoG gebildete Posten weitergeführt werden (z. B. § 6b-Rücklage): nach welchen Vorschriften wurde der Posten gebildet?		§ 273 2, § 281 I 2, II HGB a.F. Art 67 III 1 EGHGB	ja	
<b>Rückstellungen</b>					
27.	Gesonderter Ausweis der zusammengefassten Posten		§ 265 VII, § 266 III	ja	

Anhang			§§ HGB	Vj.	erl
	28.	bei Verrechnung von Planvermögen (§ 246 II 2 HGB): <ul style="list-style-type: none"> <li>• AK und beizulegender Zeitwert der verrechneten VG</li> <li>• Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden</li> <li>• Annahmen zur Bestimmung Zeitwert (§ 285 Nr. 20a)</li> </ul>	§ 285 Nr. 25	n	
	29.	Fehlbetrag bei Rückstellungen für laufende Pensionen aus Altzusagen	Art.28 II, 48 VI EGHGB	n	
	30.	Erläuterung sonstige zusammengefasste Rückstellungen von nicht unerheblicher Bedeutung	§ 285 Nr. 12	n	
<b>Verbindlichkeiten</b>					
	31.	Gesonderter Ausweis der zusammengefassten Posten	§ 265 VII, § 266 III	ja	
	32.	Mitzugehörigkeit zu anderen Posten im UV	§ 265 III oder in Bilanz	ja	
	33.	Vb mit RLZ < 1 Jahr <b>und &gt; 1 Jahr</b>	§ 268 V 1	ja	
	34.	Gesamtbetrag Vb mit RLZ > 5 Jahre	§ 285 Nr. 1a)	n	
	35.	Gesamtbetrag der Vb, durch Pfandrechte gesichert	§ 285 Nr. 1b)	n	
	36.	Einzelbeträge der Vb mit RLZ > 5 Jahre für jeden Posten	§ 285 Nr. 2 (nur im Anhang)	n	
	37.	Einzelbeträge der Sicherung der Vb durch Pfandrechte für jeden Posten	§ 285 Nr. 2 (nur im Anhang)	n	
	38.	Erläuterung antizipative Passiva mit größerem Umfang	§ 268 V 3	n	
	39.	Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter einer GmbH	§ 42 III GmbHG oder in Bilanz	ja	
	40.	bei Ansatz latenter <b>Steuerschulden</b> : quantitative Angaben zu den Steuersalden und ihren Bewegungen (Aufbau / Abbau der latenten Steuern im Gj.)	§ 285 Nr. 30	n	
	41.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgegebene Genussscheine, Genussrechte, Wandelschuldverschreibungen, Optionsscheine, Optionen, Besserungsscheine oder vergleichbare Wertpapiere</li> <li>• Angabe der Zahl und der Rechte, die sie verbriefen</li> </ul>	§ 285 Nr. 15a	n	
<b>Haftungsverhältnisse</b>					
	42.	die in § 251 HGB bezeichneten Haftungsverhältnisse, jeweils gesondert unter Angabe der gewährten Pfandrechte und sonstigen Sicherheiten <b>betr. Altersversorgung</b> und gg. verbundenen <b>oder assoziierten</b> Unternehmen gesondert	§ 268 VII nicht mehr in Bilanz	n	

Anhang			§§ HGB	Vj.	erl
	43.	für nach § 268 VII im Anhang ausgewiesene Vb und Haftungsverhältnisse, die Gründe der Einschätzung des Risikos der Inanspruchnahme	§ 285 Nr. 27	n	
<b>Sonstige finanzielle Verpflichtungen</b>					
	44.	Art, Zweck, Risiken und Vorteile sowie finanzielle Auswirkungen von nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist  Vgl. APW Q4-22. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte (§ 285 Nr. 3 HGB, IDW RS HFA 32)	§ 285 Nr. 3	n	
	45a.	Gesamtbetrag, wenn nicht in Bilanz und nicht als Haftungsverhältnisse ausgewiesen, wenn für die Beurteilung der Finanzlage bedeutend	§ 285 Nr. 3a	n	
	45b.	Verpflichtungen betr. Altersversorgung und gg. verbundenen und assoziierten Unternehmen gesondert	§ 285 Nr. 3a	n	
<b>V. Erläuterungen zur GuV</b>					
	1.	gesonderter Ausweis der zusammengefassten Posten	§ 265 VII, § 275 II	ja	
	2.	Aufgliederung Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen und geographisch bestimmten Märkten	§ 285 Nr. 4	n	befreit wg. § 288 II
	3.	Erläuterung Betrag und Art der außergewöhnlichen Erträge und Aufwendungen für die einzelnen Posten  Vgl. APW Q2-22, außergewöhnliche und periodenfremde Erfolgsbeiträge (§ 285 Nr. 31, 32 HGB)	§ 285 Nr. 31	n	
	4.	Erläuterung Betrag und Art der periodenfremden Erträge und Aufwendungen, wenn für E-Lage von Bedeutung  Vgl. APW Q2-22, außergewöhnliche und periodenfremde Erfolgsbeiträge (§ 285 Nr. 31, 32 HGB)	§ 285 Nr. 32	n	befreit wg. § 288 II
	5.	bei Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil: Angabe der in den „sonstigen betrieblichen Erträgen“ erfassten Erträge	§ 281 II 2 HGB a.F., Art. 67 III 1 EGHGB	ja	
	6.	bei Verrechnung von Planvermögen (§ 246 II 2 HGB): • verrechnete Aufwendungen und Erträge	§ 285 Nr. 25	n	
	7.	Bei UKV: Angabe Materialaufwand wie im GKV gegliedert	§ 285 Nr. 8a	n	
	8.	Bei UKV: Angabe Personalaufw. wie im GKV gegliedert	§ 285 Nr. 8b	n	
	9.	gesonderter Ausweis der außerplanmäßigen Abschreibungen nach § 253 III 5 HGB wegen dauernder Wertminderung im Anlagevermögen	§ 277 III 1 oder in GuV	ja	
	10.	gesonderter Ausweis der außerplanmäßigen Abschreibungen nach § 253 III 6 HGB wegen nicht dauernder Wertminderung im FinanzAV	§ 277 III 1 oder in GuV	ja	
	11.	gesonderter Ausweis der Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung	§ 277 V 1 oder in GuV	ja	
	12.	gesonderter Ausweis der Erträge und Aufwendungen aus Währungsumrechnung	§ 277 V 2 oder in GuV	ja	

Anhang			§§ HGB	Vj.	erl.
VI.	Sonstige Angaben				
1.	Angabe durchschnittliche Zahl der während des Gj. beschäftigten Arbeitnehmer (arbeitsrechtliche AN) (Achtung: unterschiedliche Abgrenzung zu § 267 V HGB) getrennt nach Gruppen		§ 285 Nr. 7	n	
2.	<p>Angabe zu den Organmitgliedern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Gj oder später ausgeschiedene Gf mit Familiennamen, mind. einem Vornamen, Beruf (<i>tatsächlich ausgeübte hauptberufliche Tätigkeit im Zeitpunkt der Erstellung des Anhangs</i>)</li> <li>Vorsitzender der Gf</li> <li>Im Gj oder später ausgeschiedene Aufsichtsräte / Beiräte mit Familiennamen, einem Vornamen, Beruf</li> <li>Vorsitzender und Stellvertreter des AR / Beirat</li> </ul> <p>Vgl. APW Q2-23, Organmitglieder (§ 285 Nr. 10 HGB)</p>		§ 285 Nr. 10	n	
3.	<p>Angabe Gesamtbezüge für jede Gruppe der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mitglieder der Gf</li> <li>frühere Mitglieder Gf, Hinterbliebene</li> <li>Mitglieder AR</li> <li>frühere Mitglieder AR, Hinterbliebene</li> <li>Mitglieder Beirat</li> <li>frühere Mitglieder Beirat, Hinterbliebene</li> </ul> <p>Vgl. APW Q1-23, Organbezüge (§ 285 Nr. 9 HGB)</p>		§ 285 Nr. 9a, b S. 1	n	Schutz- klausel § 286 IV, dann ggf. Angabe der Inanspruch- nahme
4.	Einrechnung der Bezüge in die anzugebenden Gesamtbezüge, die nicht ausgezahlt sondern in Ansprüche anderer Art umgewandelt werden?		§ 285 Nr. 9a, b S. 2	n	
5.	Angabe der Bezüge in den anzugebenden Gesamtbezügen, die im Gj gewährt, bisher aber in keinem JA angegeben worden sind		§ 285 Nr. 9a, b S. 3	n	
6.	Angabe der gebildeten Pensionsrückstellungen für frühere Organmitglieder und der sog. „Fehlbetrag“ (Art. 28 II EGHGB)		§ 285 Nr. 9b S. 3	n	

Anhang			§§ HGB	Vj.	erl
	7.	Angabe gewährte Vorschüsse und Kredite an Organmitglieder (Zugang, Rückzahlung, Endstand, Zinssätze, wesentliche Bedingungen, eingegangene Haftungsverhältnisse) sowie zurückgezahlte oder <b>erlassene</b> Beträge	§ 285 Nr. 9c	n	
	8.	Bei Konzernzugehörigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>Angabe Name, Sitz MU für <b>größten Konsolidierungskreis</b></li> <li>Ort, wo offengelegter KoA erhältlich ist</li> </ul>	§ 285 Nr. 14	n	
	9.	Bei Konzernzugehörigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>Angabe Name, Sitz MU für <b>kleinsten Konsolidierungskreis</b></li> <li>Ort, wo offengelegter KoA erhältlich ist</li> </ul>	§ 285 Nr. 14a	n	
	10.	Name, Sitz und Rechtsform der Unternehmen, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter die GmbH ist	§ 285 Nr. 11a	n	
	11.	<b>berechnetes Gesamt</b> -Honorar des Abschlussprüfers, getrennt nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>Abschlussprüfung</li> <li>andere Bestätigungsleistungen</li> <li>Steuerberatungsleistungen</li> <li>sonstige Leistungen</li> </ul> <b>nicht</b> , wenn Angabe in KoA enthalten ist	§ 285 Nr. 17	n	nur auf Anforderung WPK § 288 II
	12.	<b>bei wesentlichen, nicht zu marktüblichen</b> Bedingungen zustande gekommenen Geschäften mit <b>nahestehenden Unternehmen</b> und Personen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Art der Beziehung,</li> <li>Wert der Geschäfte sowie</li> <li>weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind</li> </ul> soweit kein (un-)mittelbarer 100%iger Anteilsbesitz für ein in einem KoA einbezogenes Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenfassung der Geschäfte möglich, wenn für die Beurteilung der Finanzlage ausreichend</li> </ul> Vgl. <b>APW Q3-22</b> , Angaben zu Geschäften mit Nahestehenden (IDW ERS HFA 33 n.F.)	§ 285 Nr. 21	n	§ 288 II Angaben sind von allen KapG zu machen, wenn die hier definierten nahestehenden Personen betroffen sind
	13.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Gj. eingetreten sind</li> <li>Auswirkungen auf die Finanzlage</li> </ul>	§ 285 Nr. 33	n	
	14.	Ergebnisverwendungsvorschlag oder -beschluss	§ 285 Nr. 34	n	Vorschlag nur bei gesetzlicher Verpflichtung

